

## JAHRESBERICHT 2018

Beim Blauen Kreuz Wien hat sich sehr viel getan im letzten Jahr:

Bedingt durch die Vorgaben der neuen „EU-Datenschutz Grundverordnung 2018“ mußten wir organisatorisch einige wesentliche Abläufe unserer Administrationsarbeit grundlegend verändern; so z.B. auch die Homepage (die jetzt unter [www.alkoholhilfe.at](http://www.alkoholhilfe.at) in neuem Licht erstrahlt), neues Info-Material (Folder) und auch im Umgang mit unseren KlientInnen in Richtung Gewährleistung des persönlichen Datenschutzes.

Die Mitgliederzahlen in den Gruppen sind in etwa gleichgeblieben wie im Vorjahr, allerdings ist die Zahl der Einzel-, Paar- und Familienberatungen derart stark angestiegen, dass wir aus diesem Anlass die Gruppenfrequenzen verdichtet haben und jetzt seit Anfang 2018 pro Woche drei Betroffenengruppen (Montag, Dienstag, Donnerstag), eine wöchentliche Angehörigengruppe (Mittwoch) und eine Kreativgruppe (Donnerstag) anbieten. Zusätzlich wurden sehr interessante Workshops aus den Bereichen der Psychoedukation („Meine Grenzen“), im Basteln und Gestalten (Schmuckdesign, Mandalas), in der Natur („Kräutergartenexpedition“) und beim gemeinsamen Besuch von Ausstellungen und Vernissagen veranstaltet.

Zur Tradition geworden sind mittlerweile unsere Wandertage, bei denen wir im Frühling das westliche Wien rund um die Sophienalpe und im Herbst den Kahlenberg gemeinsam „erwandert“ haben. Auch das im Juni stattgefundenene „Alk-freie Donauinsel Grillfest“ hat bereits Kultcharakter.

Wichtig zu erwähnen ist auch unsere mediale Präsenz im Rahmen der Veranstaltungen im Wiener Rathaus zum „Tag der seelischen Gesundheit“ und bei der Selbsthilfemesse „Jeder für Jeden“.



Der Dank für den Erfolg im Rahmen dieser Arbeit gebührt unseren Vereinsmitgliedern und Förderern, vor allem aber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Blaue Kreuz im Vorstand, bei diversen Veranstaltungen und bei der Leitung und Betreuung unserer Gruppen unterstützt haben.

Im Namen des Blauen Kreuzes Wien und Wien-Umgebung möchte ich mich bei all diesen für ihre beständige aufopfernde Tätigkeit bedanken.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auch darauf hinweisen, dass das Blaue Kreuz Wien ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt. Die Aufwendungen des Vereins zur Deckung der betrieblichen Kosten für die Beratungsstelle, für den Bürobetrieb und die Kommunikation, für Kaffee und Kekse bei den Gruppen, für Veranstaltungen sowie für die fachliche Fortbildung der beratend tätigen MitarbeiterInnen kommen fast ausschließlich über die Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden herein.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre Spende auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Wien, IBAN AT55 3200 0000 04560421.

Blaues Kreuz Wien und Wien - Umgebung  
Hermann Hofstetter, Obmann